Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/886

23. 03. 95

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

der Abgeordneten Simone Probst, Antje Hermenau und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1995
— Drucksachen 13/50 Anlage, 13/414, 13/522, 13/527, 13/528, 13/966, 13/529 —

hier: Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 30 03 – Naturwissenschaftliche Grundlagen, Lebensbedingungen – wird der Titel 893 01 – Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung – Investitionen – um 12 000 TDM auf 61 800 TDM gekürzt.

Im Kapitel 30 23 – Hochschule und Wissenschaft – werden aus dem Titel 882 01 – Aus- und Neubau von Hochschulen – keine Mittel für den Bau des FRM II in Garching bereitgestellt. Die freiwerdenden 20 000 TDM werden zur Finanzierung anderer Hochschulprojekte genutzt.

Bonn, den 17. März 1995

Simone Probst
Antje Hermenau
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Die bisherige Konzeption der neuen Neutronenquelle in Garching als mit hochangereichertem Uran (HEU) betriebener Reaktor ist nicht akzeptabel. In einer Zeit, in der die Proliferation atomwaffenfähiger Materialien stark zunimmt, muß Deutschland mit gutem Beispiel vorangehen und auf eine HEU-Neutronenquelle verzichten. Auch die USA haben sich kürzlich dazu entschlossen, den Bau eines HEU-Reaktors zu stoppen.

Wenn die hochindustrialisierten Staaten und die Atomwaffenstaaten sich weiterhin Sonderrechte beim Umgang mit bombenfähigem Material herausnehmen, sinkt weltweit die Bereitschaft, in Sachen Non-Proliferation zu kooperieren. Die außenpolitische Signalwirkung des Baus eines HEU-betriebenen Forschungsreaktors FRM II wäre fatal und könnte international eine Kettenreaktion auslösen.

Bei dem umstrittenen Forschungsreaktor FRM II handelt es sich um ein Großgerät der Grundlagenforschung. Eine Teilfinanzierung aus dem unterfinanzierten Titel für den Hochschulbau ist deshalb abzulehnen.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333